

Auerbacher Nachrichten

Information für alle
Gemeindebürger



Jahrgang 2017, Ausgabe 3



EINWEIHUNG Generationenspielplatz AUERBACH



Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Aus dem Gemeinderat	3
Aus dem Gemeindeamt	4
Informationen	7
Servicetipp	8
OÖ Familienkarte-Highlights	9
Jugend in Auerbach	10
Standesnachrichten	11
Termine	12

Vereine

Volksschule	13
Elternverein	14
Spielgruppe	15
Ferienprogramm	16
Kindergarten Jeging	18
Landjugend	19
Familienfreundliche Gemeinde	20
Freiwillige Feuerwehr	21
Seniorenbund	22
Gesunde Gemeinde	23
Goldhauben	24
Theatergruppe	24
Stockschützen	25

Impressum: Erscheinungsort: 5224 Auerbach, Verlagspostamt: 5222 Munderfing – P.b.b., Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt Auerbach, 5224 Auerbach 2, Tel. 07747/5215, Fax 07747/5215-6, e-mail: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at, <http://www.auerbach.ooe.gv.at>. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Auerbach. Fotos: Gemeinde Auerbach, privat.

Die „Auerbacher Nachrichten“ sind ein Medium zur Information und Berichterstattung über Angelegenheiten der Gemeinde und deren interessante, lokale Ereignisse. Alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



Seit Anfang dieses Schuljahres wird unsere Schule mit insgesamt 24 Schulkindern wieder zweiklassig geführt. Unterstützt wird unsere Direktorin Elisabeth Ries in diesem Schuljahr wieder von Lisa Wohlzog aus Schalchen.

Am 14. September begrüßte ich unsere 8 Taferlklassler und überreichte gefüllte Turnsackerl und Kinderwarnwesten. Ich bitte die Eltern, ihren Kindern aus Sicherheitsgründen die Warnwesten auch anzuziehen und wünsche allen Kindern und Lehrern ein erfolgreiches Schuljahr.



Auch heuer war das Ferienprogramm wieder ein voller Erfolg. Über 80 Kinder haben an den 11 verschiedenen Aktivitäten teilgenommen. Ich danke allen Vereinen und Personen, die die Gemeinde hier wieder tatkräftig unterstützt haben.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir aber von den Eltern mehr Disziplin. Die Kinder werden von den Veranstaltern gratis verköstigt. Auch die Beschaffung der Bastelmaterialien und die Helfereinteilung erfolgt nach den tatsächlichen Anmeldungen. Wenn nun einzelne Kinder nicht teilnehmen können, bitten wir dies im Gemeindeamt zu melden. Jede Abmeldung zählt hier. Zum Teil ist auch die Teilnehmerzahl begrenzt und es stehen Kinder auf der Warteliste, die dann von der Gemeinde nicht verständigt werden können, wenn sich andere nicht rechtzeitig abmelden.

Am 16. September feierten wir die Eröffnung des Generationenspielplatzes mit einem Oma+Opa-Fest. Den Spielplatz so zu erweitern, dass er für alle Altersgruppen etwas bietet, war eine Idee aus dem Agenda21-Prozess. Dieses Projekt wurde dann im Audit familienfreundliche Gemeinde verfeinert und

ausgereift. Danke an Regina Thaler, die hier als Projektleiterin tatkräftig zum Gelingen beigetragen hat. Trotz des schlechten Wetters war das Eröffnungsfest gut besucht. Das zeigt uns, dass die Investitionen ein Schritt in die richtige Richtung waren. Ich wünsche allen Familien viel Spaß mit den neuen Spielgeräten und bedanke mich bei den Sponsoren und Helfern, die das ermöglicht haben.

Rechtzeitig zum Eröffnungsfest wurde auch die Bücher- und Spieletauschhütte fertig. Danke an die Fa. Zehentner, die uns die Hütte gratis aufgestellt hat und an alle, die uns Bücher und Gesellschaftsspiele zur Verfügung gestellt haben.

Das Audit familienfreundliche Gemeinde ist abgeschlossen und am Montag, 23. Oktober, findet die offizielle Zertifikatsverleihung in Wr. Neustadt statt. Wer in irgendeiner Weise am Audit mitgewirkt hat, an den Workshops teilgenommen hat, sich bei einem Projekt eingebracht hat oder noch einbringen möchte, ist herzlich eingeladen zur Zertifikatsverleihung mitzufahren. Bitte bis 29. September im Gemeindeamt melden.

Erfreulich ist für mich auch die Nachricht, dass die Umwidmung in Wohngebiet in Auerbach rechtskräftig ist. Die Fa. Tiefenthaler kann nun mit der Planung und Projektierung des ersten Wohnblockes beginnen. Sobald die ersten einreichfähigen Pläne stehen wird es für die Wohnungsinteressenten auch noch eine Informationsveranstaltung geben.

Ein wichtiger Schritt in die richtige Zukunft und in die Erweiterung der Infrastruktur ist meines Erachtens auch der Ausbau des Breitbandnetzes. Über eine einfache und sofort umsetzbare Alternative zum Glasfaserkabel, die A1 Hybrid Box, haben wir in der letzten Ausgabe bereits informiert. Auf den Seiten 30 und 31 findet sich in dieser Ausgabe ein Bericht zum geplanten Breitbandausbau durch die Energie AG. Es wird ersucht, dass alle Interessenten das Formular unbedingt ausfüllen und beim Gemeindeamt abgeben. Nur bei genügend Interesse wird ein Abschnitt erschlossen. Das Formular ist auch auf der Gemeinde-Homepage www.auerbach.ooe.gv.at zum Download hinterlegt.

Euer Bürgermeister:

(Pommer Friedrich)

Seit Herausgabe der letzten Auerbacher Gemeindezeitung fanden zwei Gemeinderatssitzungen statt.

Sitzung am 11. August 2017

1. Vergabe der Dachgeschosswohnung Top 2, Mietvertrag.

Der Gemeinderat hat entschieden die zweite Dachgeschosswohnung an Josef Steinlechner, Feldkirchen b.M. zu vergeben und den ausgearbeiteten Mietvertrag beschlossen.

Beschluss: einstimmig

2. Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2, Änderung Nr. 9, Beschlussfassung (Hager).

Nach Durchführung des Stellungnahmeverfahrens hat der Gemeinderat die Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes beschlossen.

Beschluss: einstimmig

3. „Verrohrte Auerbach“, Übernahme und Übertragung der wr. Bewilligung.

Der Gemeinderat hat die Übernahme und Übertragung der wr. Bewilligung der Hauptverrohrung vom Grundstück Nr. 1084, KG Auerbach, bis zur Einmündung in die offene Auerbach beschlossen.

Beschluss: einstimmig

4. Einhebung von Infrastrukturbeiträgen, Grundsatzbeschluss.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass bei den laufenden Umwidmungsverfahren Infrastrukturbeiträge für die Errichtung der Straße und bei künftigen Verfahren Beiträge für die Errichtung des Abwasserkanals und der Straße entsprechend dem Aufwand eingehoben werden.

Beschluss: mit Stimmenmehrheit

5. Auflagen für Härteausgleichsgemeinden, Info an Gemeinderäte

Bürgermeister und Amtsleiterin informierten die Gemeinderäte über die Kriterien, welche von künftigen Härteausgleichsgemeinden (= ehemalige Abgangsgemeinden) eingehalten werden müssen.

6. Mandatsverzicht Walter Daxecker, Nachbesetzung des Ersatzmitgliedes im Prüfungsausschuss.

Als Nachfolgerin wurde Daniela Pommer zum Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss gewählt.

Beschluss: einstimmig

Nächste Sitzung:

Freitag, 15. Dezember, 19.00 Uhr

Sitzung am 19. September 2017

1. Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 12.06.2017.

Der Prüfbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig

2. Vergabe der Dachgeschosswohnung Top 2, Mietvertrag.

Nachdem Hr. Steinlechner sein Ansuchen zurückgezogen hat, hat der Gemeinderat beschlossen, die Wohnung an Richard Nothafft, Mattighofen, zu vergeben und den ausgearbeiteten Mietvertrag beschlossen.

Beschluss: einstimmig

3. Harrasser, Berufung gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 04.07.2017.

Der Gemeinderat hat im Wesentlichen den Bescheid des Bürgermeisters, in dem Frau Harrasser aufgefordert wurde, die konsenslos errichteten Hütten auf Grundstück 948/3, KG Auerbach, abzureißen, bestätigt.

Beschluss: einstimmig

4. Aufschließung Baugründe Huber, Auftragsvergabe.

Der Auftrag für die Errichtung der Kanalleitungen und der Straße (Unterbau) wurde an die Fa. Felbermayr, Haag a.H., vergeben.

Beschluss: einstimmig

5. Kanalerweiterung BA 04, Vergabe Projektierung.

Mit der Planung, Projektierung, Ausschreibung, Bauaufsicht und Förderabwicklung der Erweiterung Bauabschnitt 04 wurde die Fa. HIPI, Vöcklabruck, beauftragt.

Beschluss: einstimmig

6. Beitritt zum Standesamtsverband Mattighofen, Grundsatzbeschluss.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

7. Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 17 (Buchner), weitere Vorgehensweise.

Das Land OÖ hat die beantragte Umwidmung mit Bescheid negativ beurteilt. Gegen diesen Bescheid kann eine Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht eingebracht werden. Der Gemeinderat hat sich gegen eine Beschwerde entschieden.

Beschluss: einstimmig

Baubewilligungen:

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bauvorhaben genehmigt:

- ⇒ Schweigerer Eva, Höring
Parz. Nr. 1494, KG Imprechting
Zubau an das best. Gasthaus u. Umbau der best. Innenräumlichkeiten
- ⇒ Auswöger Friedrich, Jeging
Parz. Nr. 1115/31, KG Auerbach
Errichtung eines Bungalows
- ⇒ Netzthaler Markus, Höring
Parz. Nr. 1555, KG Imprechting
Errichtung einer Gerätehütte
- ⇒ Kurpension Brunnergut, Unterkling
Parz. Nr. 3, KG Auerbach
Nutzungsänderung – Einbau von Zimmern im DG der Einkehr
- ⇒ Markus Köchl, Oberimprechting
Parz. Nr. 181/1, KG Imprechting
Errichtung eines Gartenhauses
- ⇒ Kupfer Christian u. Eva, Oberimprechting
Parz. Nr. 29/4, KG Imprechting
Errichtung eines Carports
- ⇒ Gemeinde Auerbach, Auerbach
Parz. Nr. 1144, KG Auerbach
Errichtung einer Bücherhütte und Fahrradhütte

Wir begrüßen:

❖ Rodica Macarie	Oberimpr. 4	NWS
❖ Petra Breckner	Holz 13	HWS
❖ Fabian Breckner	Holz 13	HWS
❖ Timo Breckner	Holz 13	HWS
❖ Claudia Seirer	Auerbach 2/2	HWS
❖ Laura Seirer	Auerbach 2/2	HWS
❖ Marian Krzysztof	Oberkling 2	NWS
❖ Alina-Mariana Sporea	Höring 7	NWS
❖ Adelheid Laimer	Auerbach 3/1	HWS
❖ Nina Laimer	Auerbach 3/1	HWS
❖ Iona Ungureanu	Holz 11/9	HWS
❖ Maria Ungureanu	Holz 11/9	HWS
❖ Ionela-Raluca Ungureanu	Holz 11/9	HWS
❖ Andrea Kocsis	Holz 11/11	HWS
❖ Laura Mathis	Holz 11/1	HWS
❖ Jannik Mathis	Holz 11/1	HWS
❖ Snezana Lepojevic´	Unterkling 3	HWS
❖ Rainer Rausch	Oberkling 8	HWS
❖ Aurelia Grigoras	Oberkling 6	NWS
❖ Richard Nothaft	Auerbach 2/3	HWS
❖ Ádám Belső	Holz 11/2	HWS
❖ Dalma Lisztes	Holz 11/2	HWS
❖ Petra Kogler	Auerbach 4/1	HWS
❖ Diana Dimitrova	Höring 7	NWS
❖ Evelyn Stemeseder	Holz 12/1	HWS

Telefonbuch – Änderungen/Ergänzungen

- Laimer Adelheid,
Auerbach 3/1 0664 / 4432093
- Laimer Nina,
Auerbach 3/1 0660 / 4857906
- Nothaft Richard,
Auerbach 2/Top 3 0664 / 5235234
- Birgmann Streichung
Auerbach 8 Festnetznummer
- Kogler Petra,
Auerbach 4/1 0676/5447429

Änderungen, neue Eintragungen oder Streichungen im Auerbacher Telefonbuch bitte beim Gemeindeamt bekannt geben, damit wir die Einträge immer aktuell halten können.
Danke!

Verbrennen von Materialien

Es kommt immer wieder vor, dass uns Bürger kontaktieren, die sich durch massive Rauchentwicklung oder auch Geruchsentwicklung aus den nachbarlichen Gärten gestört fühlen.

Daher möchten wir die Bevölkerung hiermit auf folgendes aufmerksam machen:

Sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist gemäß Bundesluftreinhaltegesetz **verboten**.

Unter „Materialien“ versteht man biogene (=unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft) als auch nicht biogene Materialien, wie z.B.

Biogene Materialien:	Nicht biogene Materialien:
- Stroh	- Altreifen
- Holz	- Gummi
- Rebholz	- Kunststoffe
- Schilf	- Lacke
- Baumschnitt	- synthetische Produkte
- Grasschnitt	- behandeltes Holz
- Laub	- Verbundstoffe

Wir fordern daher alle Bürger auf, sämtliche Verbrennungen in heimischen Gärten zu unterlassen!

Von diesem Verbot ausgenommen sind unter anderem:

- Das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brandbekämpfung seitens der Feuerwehr
- Lagerfeuer
- Grillfeuer

Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober wird wieder gewählt. Vor kurzem wurde an alle Wähler dazu wieder eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zugestellt. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet

einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte unter www.wahlkartenantrag.at,

einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuv

vert sowie einen Strich-Code. Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt (Amtliche Wahlinformation) mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Wahlzeit: 08.00 – 12.00 Uhr
Wahllokal: Volksschule (Werkraum)

Wer zu diesem Zeitpunkt verhindert ist und sein Wahlrecht ausüben möchte, sollte zeitgerecht eine Wahlkarte beantragen. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dazu gibt es drei Möglichkeiten der Beantragung:

- persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuv
- elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! **Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden!** Der letztmögliche Zeitpunkt für die Beantragung ist für:

- **schriftliche und Online-Anträge der 11. Oktober**
- **mündliche (persönliche) Anträge der 13. Oktober, 12.00 Uhr.**

Die Zustellung erfolgt meist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. **Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.** Bitte unbedingt den Postweg berücksichtigen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.

Verspätete Zahlungen - Abbuchungsaufträge

Im kommenden Jahr wird die Gemeindefinanzierung neu aufgestellt. Die Gemeinden bekommen im Vorhinein schon Mittel aus dem Strukturfonds. Reichen diese Mittel nicht aus, um den Haushalt auszugleichen oder Rücklagen für künftige Projekte zu bilden, besteht die Möglichkeit weitere Mittel zu beantragen. Dafür sind aber bestimmte Kriterien einzuhalten. Ein Kriterium ist die Vorschreibung von Säumniszuschlägen und Stundungszinsen im jeweiligen gesetzlichen Ausmaß. Säumniszuschläge im Ausmaß von 2 % sind dabei bereits nach Ablauf der Fälligkeit vorzuschreiben. Zusätzliche Säumniszuschläge sind nach jeweils drei Monaten mit jeweils 1 % festzusetzen.

Nutzen Sie daher die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages und übersehen Sie somit nie mehr eine Frist.

Selbstverständlich erhalten Sie rechtzeitig vor Abbuchung Ihre Rechnung im Vorhinein per Post oder duale Zustellung zugestellt.

Formulare für Abbuchungsaufträge können im Gemeindeamt beantragt werden oder von der Homepage www.auerbach.ooe.gv.at/Buergerservice/Formulare heruntergeladen werden.

Öffentliche Straßen -Schneiden von Sträuchern und Hecken



An alle Grundeigentümer ergeht wieder die dringende Bitte, Hecken, Bäume und Sträucher, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen beeinträchtigen, bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuösten (§§36, 91StVO). Zu beachten ist, dass auch Straßenbankette und an die Gemeinde

abgetretene Flächen (Gehsteige, Gehwege etc.) Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen. Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei verursachten Straßenverunreinigungen der Verschmutzer diese umgehend zu entfernen hat.

Wasserzähler ablesen

Wie jedes Jahr weisen wir wieder hinsichtlich der Wasserzählerablesung bzw. des Wasserverbrauchs, auf die nachstehenden Punkte hin:

1. Steht das Zählwerk nicht still (Zeiger bewegen sich), obwohl alle Wasserhähne zuge dreht sind? Dazu empfehlen wir Sanitäreanlagen oder eventuell aufgedrehte Gartenschläuche zu kontrollieren; sollte dies nicht zutreffen, könnte es sich um einen Wasserrohrbruch oder einen Heißwasserschaden (*defektes Ventil beim Boiler, welches durch einen Fachmann überprüft werden muss. Ein Hinweis darauf ist meistens ein tropfendes Ventil*) handeln. In diesem Fall wird ersucht, eine Installationsfirma mit der Schadensbehebung zu beauftragen.
2. Steht das Zählwerk des Wasserzählers still, obwohl ein Wasserhahn aufgedreht ist? Hierbei dürfte es sich wahrscheinlich um einen defekten Wasserzähler handeln; in diesem Fall ersuchen wir Sie, uns umgehend unter der Telefonnummer 07747/5215 zu informieren.
3. Wir empfehlen auch während eines Jahres – in regelmäßigen Abständen – den Wasserzählerstand abzulesen und zu vergleichen.
4. Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass auch die letzte Stelle des Wasserzählers, die oft für eine unwichtige Kommastelle gehalten wird, abzulesen ist, da es sich hier um die letzte Kubikmeterstelle handelt.

Die Wasserablesekarten werden Ende September an alle Haushalte verschickt.

Wir ersuchen den Zählerstand **bis spätestens 10. Oktober 2017** mittels Ablesekarte, telefonisch oder per Mail bekanntzugeben.

Bei Haushalten, welche keine Wasserablesekarte per Post erhalten, wird der Wasserzähler durch die Gemeinde ausgetauscht (Eichjahr 2017).

Lagerung von Siloballen

Im Zuge der Gewässerzustandsaufsicht werden immer wieder Lagerungen von Siloballen entlang bzw. im unmittelbaren Nahbereich von Gewässern vorgefunden. Siloballen stellen ein großes Verklauungspotenzial für Brücken und Durchlässe im Hochwasserfall dar. Siloballen können sehr leicht abgeschwemmt werden und verstopfen Brücken und Durchlässe. Diese Verstopfungen können vermehrte Überschwemmungen und Schäden hervorrufen!

Siloballen werden häufig aus den unterschiedlichsten Gründen entlang von Gewässern gelagert. Sei es, dass dies aus Platzgründen effizient erscheint, ein anderer Lagerort auf Grund von Fördervereinbarungen (z. B. wertvolle Flächen) nicht möglich ist oder

aber eine Lagerung unmittelbar neben der abgeernteten Fläche bequem erreichbar ist.



Aus wasserbautechnischer Sicht hat die Lagerung entlang von Gewässern zu unterbleiben. Es wird darüber hinaus darauf hingewiesen, dass Lagerungen im 30-jährlichen Hochwasserabflussbereich der wasserrechtlichen Bewilligungspflicht unterliegen. Allerdings kann aufgrund des Gefahrenpotenzials keine positive wasserrechtliche Bewilligung in Aussicht gestellt werden.

Es wird gebeten, geeignete Lagerplätze für Siloballen auszuwählen. Die Hochwasseranschlagslinien sind unter www.doris.at des Landes OÖ unter dem Themenbereich KARTEN / Wasser&Geologie abrufbar.

Konfliktfreies Zusammenleben in Auerbach

In Auerbach gibt es noch keine Verordnung, in welcher beispielsweise die Rasenmähzeiten festgelegt sind. Gerade deshalb ist jeder Bürger angehalten, auf seine unmittelbaren Nachbarn Rücksicht zu nehmen und nicht unbedingt in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden seinen Rasen zu pflegen, Sträucher zu schneiden, Holzarbeiten durchzuführen oder andere lärmintensiven Tätigkeiten zu verrichten. Oft ist es einem gar nicht bewusst, dass sich durch solche Aktivitäten die Nachbarschaft gestört fühlt.

Bitte nehmt auch Rücksicht auf unsere Landwirte, die viele Tätigkeiten oft wetterbedingt durchführen müssen. Durch ein miteinander reden können hier viele Probleme, welche eine harmonische Nachbarschaft gefährden, aus der Welt geschaffen werden. Nur so kann man auf Dauer gut Zusammenleben. Darum nochmals unsere Bitte an Alle:

Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie einander und tragen Sie damit zu einem I(i)ebenswerten Auerbach bei!

Umfallende Eschen: Gefahr nimmt stark zu



Rindennekrosen (links und Mitte) am unteren Stammabschnitt führen dazu, dass Eschen sehr leicht einfach umfallen (rechts).

Das Eschentriebsterben wird durch einen aus Ostasien eingeschleppten Pilz hervorgerufen. Dieser Schadpilz hat sich in den vergangenen 20 Jahren bereits über ganz Europa verbreitet und zwischenzeitig einen Großteil der Eschen befallen. Die Schwere der Krankheit ist von Baum zu Baum sehr unterschiedlich, wobei zunehmend aber auch schwere Krankheitsverläufe zu beobachten sind. Die Krankheitssymptome können von absterbenden einzelnen Ästen bis zum Absterben des ganzen Baumes reichen. Neben diesen Schäden, die am Zustand der Krone gut erkennbar sind, treten durch diesen Schadpilz am unteren Stammabschnitt immer öfter auch Rindennekrosen auf, wobei diese Schadsymptome auch bei Eschen beobachtet werden, die in der Krone nur mäßige Schäden aufweisen.

Diese Rindennekrosen führen in Zusammenwirken mit dem Wurzelpilz Hallimasch zu einem sehr schnellen Abfaulen der Wurzeln. Derart geschädigte

Eschen können ohne weiteres Einwirken einfach umfallen und stellen daher sowohl für die Waldbesucher aber auch bei der Waldarbeit eine beträchtliche Gefahr dar.

Kranke Bäume erkennen und umgehend entfernen

Zur Abwehr dieser Gefahr und zum Ausschluss von Haftungsansprüchen im Schadensfall muss jedem Waldbesitzer daher dringend angeraten werden, zumindest einmal im Jahr die Waldbestände entlang der Wege aller Art (zum Beispiel auch im Bereich nicht markierter Wanderwege) zu kontrollieren. Dabei muss bei Esche nicht nur auf Krankheitssymptome im Kronenbereich, sondern auch auf Rindennekrosen im Wurzelanlauf- und im unteren Stammbereich geachtet werden.

Zeigen die Kronen starke Krankheitssymptome oder sind Rindennekrosen feststellbar, so sind die Bäume jedenfalls umgehend zu entfernen, wobei im Zweifelsfall zur Vorsicht lieber eine Esche mehr gefällt werden sollte, als augenscheinlich erforderlich.

Besonders wird darauf hingewiesen, dass beim Fällen solcher Eschen mit Krankheitssymptomen oder bei der Fällung von Bäumen in der Umgebung von geschädigten Eschen besondere Vorsicht geboten ist, da solche Bäume einerseits sehr leicht umfallen und andererseits auch abgestorbene Äste eine zusätzliche Gefahr darstellen.

Zur Absicherung im Falle von etwaigen Haftungsansprüchen geschädigter Dritter ist es auch sehr sinnvoll solche Kontrollbegehungen und Maßnahmen zu dokumentieren. Diese kann zum Beispiel mit Fotos mit dem Handy geschehen.

06.10.2017

TAG DER ALTENARBEIT

Das Sozialressort des Landes OÖ, die Heimträger und die ARGE Alten- und Pflegeheime OÖ organisieren am **Freitag, den 6. Oktober 2017** wieder den „Tag der Altenarbeit“.

Dabei sollen in allen Alten- und Pflegeheimen, Ausbildungsstätten bzw. Einrichtungen der Altenarbeit Oberösterreichs die Türen für Interessierte geöffnet werden, um die vielfältigen Aktivitäten und innovativen Projekte, die verschiedenen Berufe und das tägliche Engagement der Mitarbeiter/innen und Auszubildenden zu präsentieren.

Im Bezirk Braunau beteiligen sich das Haus der Senioren in **Mauerkirchen**, das Seniorenzentrum **Braunau**, das Seniorenheim **Mattighofen**, das Altenheim Maria Rast in **Maria Schmolln** nun das Seniorenheim **Ostermiething**.

Das gesamte Programm der teilnehmenden Heime nach Bezirk: www.sinnstifter.at/sinnstifter/blog

**TAG DER
ALTENARBEIT**
06.10.2017



Neue Variante bei der öö. Wohnbauförderung

Seit Anfang des Jahres gibt es 3 Fördervarianten für die Errichtung von Eigenheimen:

- **NEU:** Zinszuschüsse zu einem Hypothekendarlehen mit 1% Fixverzinsung, 20 Jahre Laufzeit (gleichbleibende Rückzahlraten)
- Zinszuschüsse zu einem Hypothekendarlehen mit variabler Verzinsung, 30 Jahre Laufzeit (ansteigende Rückzahlraten)
- Einmaliger Direktzuschuss in Höhe von 6 % des geförderten Hypothekendarlehens

Die Varianten 1. und 3. sind vorerst befristet bis zum 30.6.2018

Nähere Informationen: www.energiesparverband.at

Schulbeginnhilfe

Für Schulanfänger gibt es weiterhin die OÖ Schulbeginnhilfe, um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Nähere Informationen: www.land-oberoesterreich.gv.at

Schulveranstaltungshilfe

Die OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe wird ab dem Schuljahr 2017/18 geändert, damit mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nutzen können!

Ab dem kommenden Schuljahr unterstützt das Land OÖ alle Familien, von denen ein Kind bei einer zumindest 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

KENNENLERNEN ● INFORMIEREN ● ERLEBEN ● GENIESSEN

Gestalte mit uns DEIN FUNDAMTEN für die ZUKUNFT

Wenn du

- ... mit deiner ganzen Persönlichkeit ein Teil unserer lebendigen Schulgemeinschaft sein möchtest
- ... später deinen Traumjob ergreifen willst
- ... gerne kreativ arbeitest
- ... offen bist für neue Lernmethoden
- ... mehr über Lifestyle und Eventmanagement erfahren willst

LANGE NACHT DER SCHULE

Freitag, 24. November 2017
ab 17.30 Uhr



**FACHSCHULE
mauerkirchen**
OFFEN FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT



Abenteuer im LEGOLAND Deutschland Resort

Eintauchen in die vielfältige und abwechslungsreiche Welt von LEGOLAND® Deutschland und mit der OÖ Familienkarte bares Geld sparen. So geht´s: Ausgedruckten Gutscheine (auf www.familienkarte.at zum Downloaden) beim Erwerb der Eintrittskarten an den Kassen im LEGOLAND® Deutschland abgeben und OÖ Familienkarte vorweisen. In Begleitung eines an den Kassen vor Ort voll zahlenden Erwachsenen erhält pro Gutschein ein Kind (3–11 Jahre) eine kostenlose 1-Tageskarte für den gleichen Tag.

Inspiration, Spaß und Action bei den IKUNA Familienwochen bis 30. Oktober

Mehr als 40 Stationen laden Familien in den goldenen Herbsttagen zum ausgiebigen Austoben und Spielen in den Naturerlebnispark ein. Klettern, Balancieren, Tiere beobachten, Floss fahren oder Rutschen stehen hoch im Kurs. Doch insbesondere die neuen Attraktionen BMX-Pumptrack, die Tretgokartbahn, die Hindernisparcour-Hüpfburg, der Kletterturm, die Flyline-Schwebbahn und der Bummelzug machen einen Besuch besonders spannend für die kleinen Abenteuerer. Familienticket* inkl. der neuen Premiumzone: 20 Euro (statt 39 Euro) *2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder inkl. Premium-Armband.

Modellbaumesse Ried am 14. Und 15. Oktober 2017

Am 14. und 15. Oktober wird Ried im Innkreis mit der Int. Modellbaumesse bereits zum 10. Mal zum Treffpunkt der Modellbau- und Modellsportszene. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder erhalten in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt – Erwachsene zahlen 8 Euro (statt 9,50 Euro).

Das Salzkammergut bei einer Schifffahrt erkunden

Die regionalen Schifffahrtsbetriebe am Attersee, Mondsee und Wolfgangsee laden die Besitzer der OÖ Familienkarte von 13. bis 15. Oktober 2017 (Attersee nur 14. und 15. Oktober) ein, die beeindruckende Gegend rund um die bekannten Seen bei einer Schifffahrt zu erkunden. Je nach Betrieb fahren an diesem Wochenende nur die Kinder oder auch die Eltern zum halben Preis.

Mehr Highlights und Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at

Ferdinand Porsche Erlebnisswelten fahr(T)raum im Oktober zum Halbprijs besuchen

Historische Fahrzeuge und Technik zum Angreifen begeistert die Besucher des fahr(T)raum in Mattsee auf dem Gelände einer ehemaligen Schuhfabrik. Es werden Automobile präsentiert, die Ferdinand Porsche zuerst mit Lohner und später für Austro Daimler zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte. Für Kinder und Familien ist es im fahr(T)raum besonders spannend. Eine Rätsel - Rallye mit Mo&Go, die Kinderwerkstatt - jeden Freitag mit coolem Programm, oder die große Carrera Rennbahn erwecken in jedem den Technikfreak. Familieneintritt (2. Erwachsene + bis zu 3 Kinder bis 14 Jahre): 13,50 Euro (statt 27 Euro); jedes zusätzliche Kind: 3 Euro (statt 6 Euro). Kinder unter 6 Jahren: freier Eintritt.

Den ganzen November ermäßigt ins Haus der Natur in Salzburg

Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für 1 Erwachsene + 1 Kind (bis 15 J.): 6,50 Euro (statt 12,50 Euro), für 2 Erwachsene + 1 Kind (bis 15 J.): 10,50 Euro (statt 20 Euro); jedes weitere Kind (bis 15 J.) zahlt 2,50 Euro (statt 5 Euro). Weitere Informationen erhalten Sie auch auf www.familienkarte.at bzw. www.hausdernatur.at.

Willkommen im Tiergarten Schönbrunn

Der älteste Zoo der Welt ist Heimat für über 700 Tierarten und sensibilisiert die Besucher für die Bedeutung von Natur- und Artenschutz. Von 1. Dezember 2017 bis 6. Jänner 2018 haben Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt (statt 9 Euro) und Erwachsene erhalten zusätzlich 2 Euro Ermäßigung (16,50 Euro statt 18,50 Euro) bei Vorlage der OÖ Familienkarte.

Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.



Ausbildungspflicht bis 18

Mit 1. Juli 2016 wurde in Österreich die Ausbildungspflicht für Jugendliche eingeführt.

Alle Jugendlichen unter 18 Jahren, die sich dauerhaft in Österreich aufhalten, müssen nach der Pflichtschule eine weitere Schule besuchen oder eine Ausbildung beginnen. Die Ausbildungspflicht gilt erstmals für alle, die im Juli 2017 die Schulpflicht beendet haben.

Was bedeutet die Ausbildungspflicht für mich?

Die Ausbildungspflicht trifft auf dich zu, wenn du eine Schule bzw. eine Ausbildung abbrichst oder nach der Pflichtschule keine Lehrstelle findest. Falls du nicht innerhalb von vier Monaten eine neue Ausbildung beginnst, gibt es die Möglichkeit, dass du Beratungs- bzw. Betreuungsangebote vom AMS bzw. anderen Anbietern annimmst. Dort wird gemeinsam mit dir ein persönlicher Zukunftsplan erarbeitet, wo deine Wünsche, Interessen und Fähigkeiten im Vordergrund stehen.

Was bedeutet die Ausbildungspflicht für meine Eltern?

Erfüllen Jugendliche die Ausbildungspflicht nicht, sollen sie wieder zurück in eine Schule oder in eine Ausbildung gebracht werden. Dafür sind die Koordinierungsstellen zuständig, die es in jedem Bundesland gibt.

Deine Eltern sind verpflichtet, die Koordinierungsstelle zu verständigen, falls du seit vier Monaten keine Schule oder Ausbildung machst und somit die Ausbildungspflicht nicht erfüllst. Bestrafung ist nicht das Ziel der Ausbildung bis 18 und wird immer nur das letzte Mittel sein. Gegen Eltern wird nur dann Anzeige erstattet, wenn sie keine Verantwortung übernehmen und jede Kontaktaufnahme und Unterstützungsangebote verweigern.

Wie wird die Ausbildungspflicht erfüllt?

- Du erfüllst die Ausbildungspflicht z.B. während
- des Besuchs einer weiterführenden Schule
 - einer Lehrausbildung
 - der Teilnahme an einem Angebot für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf (Bsp. AMS)
 - eines Freiwilligen Sozialen Jahres
 - des Präsenz- oder Zivildienstes

Nicht erfüllt wird die Ausbildungspflicht:

- wenn du gar nichts machst
 - wenn du einer Hilfsarbeit nachgehst, die nicht im Perspektiven- oder Betreuungsplan steht
- Es gibt noch weitere Möglichkeiten, wie die Ausbildungspflicht erfüllt wird, diese findest du unter www.AusBildungspflicht.at oder erfährst du bei der Koordinierungsstelle.

Referate stressfrei

Wer kennt das nicht? Du musst ein Referat zu einem bestimmten Thema vorbereiten und weißt nicht, wo und wie du beginnen sollst, wo du die nötigen Inhalte besorgen kannst, welchen Aufbau du wählst, welche Hilfsmittel einsetzbar sind usw.

Das JugendService hat für dich die wichtigsten Punkte unter www.jugendservice.at in der QuickInfo Referate stressfrei zusammengefasst, die dir bei der **erfolgreichen Gestaltung deines Referates** helfen kann.

Noch ein Tipp:

Das JugendService ist Kooperationspartner der **Edu-cation Group** und ist dir behilflich, wenn du dir kostenlos Filme für deine Präsentation oder zur Vorbereitung ausleihen möchtest.

WIK:I – Kompetenzanalyse

Du kannst noch viel mehr, als du denkst – Gemeinsam mit uns hast du die Möglichkeit es herauszufinden. In der Familie, im Freundeskreis oder durch Freizeitaktivitäten eignet man sich verschiedene Fähigkeiten an, die einem oftmals gar nicht bewusst sind. Mit der **WIK:I Kompetenzanalyse** lassen sich diese „versteckten“ Fähigkeiten ganz einfach entdecken.

Wie funktioniert WIK:I?

WIK:I ist die Abkürzung für „**Was ich kann durch informelles Lernen**“ (Projekt des BMFJ). In Form von Workshops erarbeitest du dir im Austausch mit anderen Jugendlichen und mit Hilfe von entsprechenden Unterlagen einen individuellen „**Stärken-Nachweis**“. Aus für dich wichtigen Aktivitäten werden Schritt für Schritt einzelne Stärken und Fähigkeiten herausgefiltert und mit eigenen Worten beschrieben. Am Ende erhältst du ein Zertifikat, das du einerseits deinen Bewerbungen beilegen kannst, das dir andererseits aber auch bei Vorstellungsgesprächen von Nutzen sein kann.

Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren

Methode: Workshop in Kleingruppen

Anzahl der Teilnehmenden: mind. 4, max. 10

Dauer: Zwei Termine mit jeweils 2 bis 2,5 Stunden, abhängig von der Gruppengröße

Ort/Termin: Die Workshops werden nur in den Bezirken Linz, Steyr, Braunau, Perg angeboten, Termine nach Vereinbarung.

Falls du Interesse an einem dieser kostenlosen Workshops hast, melde dich am besten im Jugend-Service in Linz.

 **JugendService**

JugendService des Landes OÖ

5280 Braunau | Salzburger Vorstadt 13 | Tel. 07722.22233
jugendservice-braunau@ooe.gv.at | jugendservice.at
Di + Do: 14:00 – 17:00 Uhr

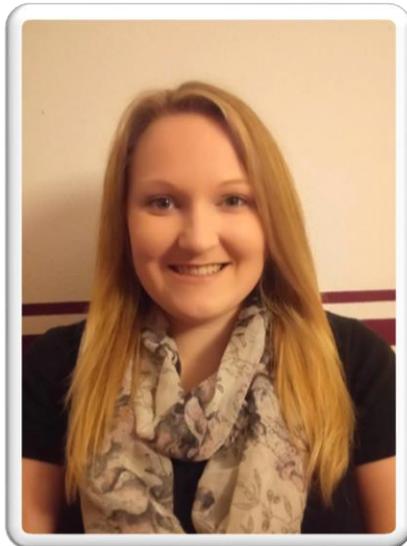
Wir gratulieren ...

zum Geburtstag (ab 75 Jahre*)

Stemeseder Maria..... Holz 12/2 im Juli 84 Jahre
Schrotter Erika..... Auerbach 56 im Aug. 80 Jahre
Stadelmaier Ingrid..... Oberimprechting 23/1 im Sept..... 82 Jahre

**Wir weisen darauf hin, dass nur mehr jene Geburtstage, bei denen eine ausdrückliche Zustimmung des Jubilares im Gemeindeamt vorliegt, veröffentlicht werden.*

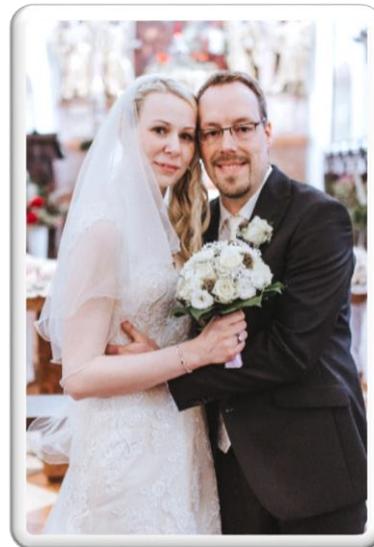
Zur bestandenen Prüfung



JENNIFER STROBL

Jeging
hat die Dienstrechtsausbildung
Modul 2 im April
erfolgreich bestanden.

Zur Hochzeit



EVELYNE GRUBMÜLLER UND MANUEL AIGNER

Unterimprechting 40
heirateten am 27. Mai 2017
in Mattsee.
Gemeinsamer Name: Aigner



HARALD PÖTTINGER

Oberimprechting
hat die Ausbildung zum Medizinischen
und Gewerblichen Masseur im Juli
erfolgreich abgeschlossen.

Zum Ehejubiläum



FRANZISKA UND FRIEDRICH NETZTHALER

Höring 19
feierten am 9. September 2017
ihr 50-jähriges Ehejubiläum
(Goldene Hochzeit)

*Hertzlichen
Glückwunsch*

Termine September – Dezember 2017

Montag	02. Okt.	19:30	EV	Jahreshauptversammlung	
Montag	02. Okt.			Biotonne	
Donnerstag	05. Okt.		SB	Stammtisch m. Kegeln	
Samstag	07. Okt.	20:00 Uhr	TH	Premiere	GH Stockinger
Dienstag	10. Okt.			Altpapier	
Freitag	13. Okt.	20:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger
Samstag	14. Okt.	14:00 Uhr	FF	Herbstübung	
Samstag	14. Okt.	20:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger
Sonntag	15. Okt.	08:00-12:00 Uhr		Nationalratswahl 2017	Volksschule
Sonntag	15. Okt.	14:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger
Montag	16. Okt.			Biotonne	
Dienstag	17. Okt.			Müllabfuhr	
Donnerstag	19. Okt.	14:00 Uhr		Vortrag „Gsund leben“	Siegertshaff
Freitag	20. Okt.	13:00 Uhr	GDE	Tag der Älteren	Wirt z'Höring
Samstag	21. Okt.	20:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger
Sonntag	22. Okt.	19:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger
Montag	23. Okt.	19:00 Uhr	GDE	Zertifikatsverleihung	Wr. Neustadt
Donnerstag	26. Okt.		SB	Friedenswallfahrt	
Donnerstag	26. Okt.	19:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger
Freitag	27. Okt.		SB	Wandern	
Freitag	27. Okt.	20:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger
Samstag	04. Nov.	13:30 Uhr	USV	Vereinsmeisterschaft	Stockschützenhalle
Donnerstag	08. Nov.	12:30-17:30 Uhr		MASI	Bauhof
Donnerstag	08. Nov.	14:00-16.30 Uhr		Silofoliensammlung	Giger, Höring
Montag	13. Nov.			Biotonne	
Dienstag	14. Nov.			Müllabfuhr	
Donnerstag	16. Nov.		SB	Stammtisch	Wallerstüberl
Freitag	17. Nov.		SB	Landesball	Linz
Dienstag	21. Nov.			Altpapier	
Montag	27. Nov.		FF	Funkübung	
Dienstag	30. Nov.		SB	Wandern	
Samstag	02. Dez.		GH	Adventbazar	Stockschützenhalle
Sonntag	10. Dez.		SB	Adventkonzert	Linz
Montag	11. Dez.			Biotonne	
Montag	11. Dez.		SB	Weihnachtsfeier	
Dienstag	12. Dez.			Müllabfuhr	
Mittwoch	13. Dez.		PF	Laternenwanderung	
Freitag	15. Dez.	19:00 Uhr	GDE	GR-Sitzung	Gemeinde
Mittwoch	20. Dez.		FF	Geräte-Übung	
Donnerstag	28. Dez.		SB	Wanderung	

BB = Bauernbund, DOSTE = Dorfentwicklungsverein, EV = Elternverein, FF = Freiwillige Feuerwehr, GDE = Gemeinde, GesGde = Gesunde Gemeinde, GH = Goldhauben, KB = Kameradschaftsbund, LJ = Landjugend, OB = Ortsbauernschaft, PF = Pfarre, RH = Rhythmus-chor, SB = Seniorenbund, SH = Brandschaden-Selbsthilfverein, SPG = Spielgruppe, TH = Theatergruppe, USV = Stockschützenverein, MSC = MSC Lochen

ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTE AUSGABE:

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis
Montag, 04. Dezember 2017 – 12 Uhr beim Gemeindeamt abzugeben oder
zu mailen: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at

Verpassen Sie keine Veranstaltung mehr!

**Melden Sie sich jetzt beim Veranstaltungsnewsletter der
Gemeinde Auerbach unter www.auerbach.ooe.gv.at an**

Aus der Schule geplaudert ...

Hier noch ein paar Nachträge aus dem vorigen Schuljahr.

Am **30. Juni** 2017 fand unser traditionelles Schulfest statt. Viele Besucher waren gekommen. Die Darbietungen der Kinder waren sehr abwechslungsreich. Es wurde gesungen, geturnt, getanzt und Theater gespielt. Der Elternverein sorgte im Anschluss an das Fest in bewährter Weise für das leibliche Wohl. Danke!



Am **9. Juli** fand die Preisverleihung des Zeichenwettbewerbes der RAIKA statt.

Sieger der 1. und 2. Schulstufe war Florian Schlager. Die weiteren Plätze belegten Thomas Schober und Elias Lengauer.

Sieger der 3. und 4. Stufe war Jonas Hangler. Auch Karim Felder und Viktoria Thaler erhielten einen Preis.

Herzliche Gratulation!

Bei herrlichem Sommerwetter führen die Kinder der 3. und 4. Stufe am **5. Juli 2017** von Mattighofen nach Braunau, um die Bezirkshauptstadt zu erkunden. Es war ein interessanter Vormittag.



5 Kinder verließen im **Juli** die Volksschule. Es sind dies: Daxecker Clara, Fuchs Lea, Lengauer Elias, Schlager Florian und Schwab Manuel. Clara, Lea, Elias und Florian werden die NMS Eggelsberg besuchen und Manuel die PNMS Michaelbeuern.

Alles Gute für den Start in der Neuen Mittelschule!



Es wird auch heuer wieder aktuelle Berichte über die Aktivitäten in der Schule geben. Diese und auch viele andere interessante Dinge sind auf unserer Homepage www.vsauerbach.at ersichtlich.

Aus der Schule geplaudert

Leonie und Matthias Fritz haben von der VS Perwang zu uns in die 2. und 4. Stufe gewechselt. Schön, dass ihr bei uns seid!

An unserer Schule werden heuer 24 Kinder in 2 Klassen unterrichtet. In der 1. und 2. Schulstufe sind zwölf Kinder. Sie werden von Frau Lisa Wohlzog unterrichtet. Ich unterrichte die Kinder der 3. und 4. Stufe mit 12 Kindern. Frau Elisabeth Bachleitner wird wieder den Religionsunterricht abhalten. Für Werken ist Frau Hermine Roither aus Maria Schmolln an der Schule.

Liebe Grüße aus der Volksschule
Elisabeth Ries

Am **11. September** begannen acht Kinder an unserer Volksschule ihre Schullaufbahn. Es sind dies Giger Stephan, Huber Hannes, Marek Lea, Mathis Jannik, Schöber Michael, Spermoser Magdalena, Ungureanu Ionela-Raluca, Wimmer Alexandra

Wir wünschen ihnen viel Freude für den neuen Lebensabschnitt!



Elternverein



Der Elternverein und die Volksschule bedanken sich bei der Landjugend recht herzlich für die großzügige Spende.



Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der Gesunden Gemeinde und der Yogalehrerin Marianna für die finanzielle Unterstützung.

Am 1. September fand unser Ferienprogramm statt. Wir fahren nach Ottendorf zur Prexl Marianne zum Töpfern. Die Kinder waren sehr begeistert und es entstanden dabei sehr viele schöne Kunstwerke. Es war ein toller Nachmittag. Danke an die Elterntaxi.



Achtung Terminänderung!!!!!!

Die Jahreshauptversammlung vom Elternverein wurde wegen Umbau beim Wirt z'Höring vom **21. September auf 2. Oktober, 19.30 Uhr** verschoben.

Der Vorstand mit Obfrau
Alexandra Buchner

Spielgruppe

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Im September startete wieder die Spielgruppe mit 2 Gruppen. Vieles werden wir mit unseren 16 Spielgruppenkindern unternehmen. Ob miteinander singen, basteln oder einfach nur spielen, wir werden wieder viel Spaß haben zusammen.

Beim Ferienprogramm machten wir auch mit. Wir waren wieder ganz begeistert wie viele Kinder uns an den zwei Tagen begleitet haben. Unten ein paar Fotos von unserem Indianerfest und Spielenachmittag.

Jetzt freuen wir uns auf einen lustigen Spielgruppen-Herbst wo wir gemeinsam wieder viel erleben werden.

**Schönen Herbst wünschen euch
KATHI & KARIN**

Bei Fragen meldet euch bei
Katharina Sax
0664/3018351



9 Wochen 12 Programmpunkte 80 Kinder



Indianerfest

Spielgruppe
28 Kinder

Musikalischer Bastelspaß

Theaterverein
34 Kinder



Fotofolly

Pfarrgemeinde
43 Kinder



Spaß beim Stockschießen

Stocksportverein
12 Kinder



Blaulichttag

Landjugend
10 Kinder



Spielenachmittag

Spielgruppe
35 Kinder



Floorball

Gemeinde
10 Kinder



Petri Heil

Fam. Riepler
26 Kinder



Töpfern

Elternverein
23 Kinder



Wasser marsch

Feuerwehr
58 Kinder



Zauberer

Goldhauben
60 Kinder



Das **Volleyballturnier** der Gesunden Gemeinde konnte leider nicht stattfinden, da das Wetter nicht mitgespielt hat.

Wir danken allen teilnehmenden Vereinen und Gruppen für die Bereitschaft, einen Ferienprogramm punkt anzubieten.

„Kindergarten als Ort der Begegnung von Anfang an!“

Der Kindergarten ist ein **Ort der Begegnung**, des Wohlfühlens und der **Geborgenheit**, ein **Lebensraum für spielendes Lernen!**



Derzeit besuchen 41 Kinder den Montessorikindergarten in Jeging.



Schulanfänger der Gruppe II

Mittlerweile sind unsere Kinder bereits einige Wochen im Kindergarten und es entwickeln sich schon die ersten Projekte:

Vom Wunder der Dinge ...

...und dem Potential, das in ihnen liegt!

Kinder sind von Geburt an unermüdlich bestrebt, mit viel Kreativität die Dinge ihrer Umwelt zu erforschen und mit ihnen zu experimentieren, um ihre Eigenart und Funktionalität zu verstehen.

Für Kinder gibt es kein Material, das unnützlich ist oder als Müll angesehen wird. Alles, was sie umgibt, ist nicht wertlos, sondern sein Wert will entdeckt werden!

Auf ihre Art und Weise lernen Kinder über vielfältige Aneignungskanäle und Ausdrucksweisen, über „hundert Sinne und Sprachen“ in ernsthaften und hingebungsvollen Beziehungsprozessen die Dinge näher kennen. Wenn sie nicht dabei gestoppt werden, hauchen sie den Dingen Leben ein, geben ihnen eigene Bedeutungen und verwandeln wertfrei Materialien, wie Verpackungsmaterialien, in kreativen Prozessen zu etwas Wertvollem!

„Vertrau auf deine kreativen Kräfte!“

Welche Bildungsprozesse eignen sich Kinder mit „wertlosen“ Verpackungsmaterial an?

- Ideenflüssigkeit, also das Sprudeln der Gedanken
- Ideenvielfalt, bei der Aufgabe viele Verwendungszwecke eines Materials zu finden
- Originalität
- Die Fähigkeit, Ideen weiterzuspinnen und auszufeilen



Spielen mit Verpackungsmaterialien

Nutzen wir Materialien aus unserer natürlichen Lebens- und Arbeitswelt! Weniger gekauftes, kommerzielles Spielmaterial! Kommt es nicht auf die Liebe zu den Details an? Sie wird uns letztlich zu einem differenzierten Verstehen und nachhaltigen Lernen führen!

Dieses Projekt wird uns in unserem Kindergartenalltag begleiten, denn die Kinder sollen Freude verspüren und Ideen verwirklichen können!



Im Garten...



Freies Gestalten mit der Farbschleuder



Seilziehen Gstaig (05.08.2017) und Wildwasserseilziehen Kirchberg (12.08.2017)

Unsere Mädels waren heuer mehr als motiviert und traten beim Seilziehen in Gstaig und Kirchberg an. In Gstaig erreichten sie den vierten Platz und in Kirchberg zogen sie mit zwei Gruppen und erreichten den ersten und fünften Platz. Auch die Jungs waren in Kirchberg sehr stark und erreichten den sechsten Platz. Dies wurde natürlich mehr als gefeiert.



Ferienprogramm der Lj Auerbach

Am 18. August fuhren wir mit 12 Kindern nach Matighofen, wo der Blaulichttag veranstaltet wurde. Die Kinder durften viel über die Rettung, Feuerwehr und Polizei erfahren. Sie meisterten an dem sonnigen Tag die Parcours bravurös und hatten jede Menge Spaß.

Lj-Ausflug nach Kärnten (26.08.-27.08.2017)

Heuer ging der Lj-Ausflug erstmals nach Kärnten. Nach einer langen Busfahrt erreichten wir den Pyramidenkogel, wo wir nach einer leckeren Kärntner Jause eine wunderschöne Aussicht auf den Wörthersee genossen. Danach ging's zum Strandbad Klagenfurt, wo wir das „Stand up Paddling“ erlernten.



Es war eine sehr erfrischende Abkühlung zum heißen Tag. Abends ließen wir es uns mit Ripperln gut gehen und feierten noch bis zum frühen Morgen. Den Sonntag verbrachten wir im Ossiacher Kletterpark und für jene, die es zu riskant war sprangen in den Ossiacher See. Beim Mayrleitner fand unser Lj Ausflug noch einen schönen Ausklang.



Erntedank

Auch heuer durften wir wieder die Erntekrone erneuern und schmücken. Wir möchten uns bei allen Landwirten bedanken, von denen wir Sonnenblumen, Gerste, Hafer, Weizen und Triticale bekommen haben. DANKE!



Termine für das kommende Jahr vormerken:

- 1. Mai 2018 → Maibaum aufstellen**
- 14. Juli 2018 → Full Speed Party**

Schwimmkurs



Auch heuer kam wieder ein Schwimmkurs zustande. 11 Kinder erhielten am letzten Tag von ihrem Schwimmlehrer Pfeiffer Karli eine Urkunde und eine Medaille und natürlich, nicht zu vergessen die leckeren Kekse.

Bedanken möchten wir uns bei der Gesunden Gemeinde, die uns auch heuer wieder finanziell unterstützt hat!

Bücher- und Spiele-Tauschhütte ist fertig

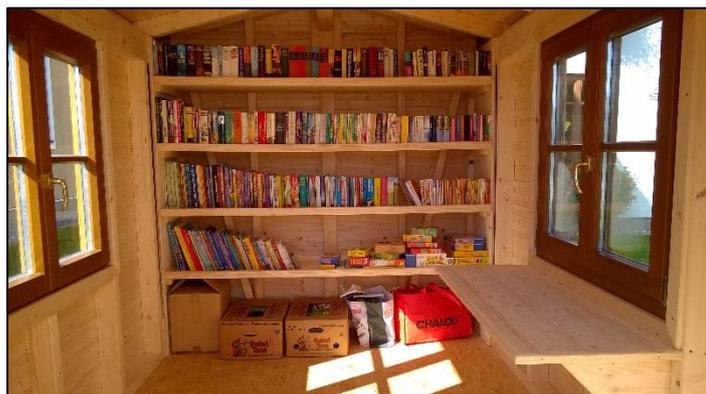
Die Bücherhütte ist fertig und auch schon ganz gut bestückt. Leseratten können sich jederzeit Bücher ausleihen oder tauschen. Angefangen von Kinderbüchern, über Sachbücher, bis zu Romanen und Krimis sind Bücher für jedes Alter vorhanden. Auch Spiele findet man in der neuen Hütte.

Das Ausleihen und Tauschen funktioniert ganz unkompliziert. Einfach aussuchen und mitnehmen (es gibt keine Eintragungsliste). Neue Bücher können jederzeit selber in die Regale gestellt werden oder im Gemeindeamt abgegeben werden.

Wir verlassen uns hier ganz auf die Nutzer und appellieren an den Ordnungssinn und das Gewissen.

Wenn jeder achtsam mit den Büchern und Spielen umgeht, haben alle hoffentlich lange Freude daran!

Sollte trotzdem einmal eine Seite verloren gehen oder ein (unersetzbarer) Spielteil fehlen, bitte das Buch/Spiel einfach im Gemeindeamt abgeben oder selber entsorgen. Niemand hat Freude an unvollständigen Büchern und Spielen.



Spielplatzöffnung mit Oma+Opa - Fest

Projekte im Agenda21-Prozess waren der Beachvolleyballplatz und die Erweiterung des Kinderspielplatzes. Die Teilnehmer im Audit „familienfreundliche Gemeinde“ haben diese Projekte noch verfeinert und aus dem öffentlichen Spielplatz eine Spielfläche für alle Altersgruppen gemacht.

Neu sind:

- Fußball-Kleintore
- Tischtennistisch
- Slackline
- Klettergerüst
- Balancierparcour
- Pavillon zum Sitzen
- Kinderspielhaus
- Matschanlage
- Kleinkinderrutsche
- Nestschaukel
- Motorikgeräte
- Beachvolleyballplatz



Am **Samstag, 16. September**, wurde der neue Spielplatz feierlich eröffnet. Pfarrer Pawula segnete die neuen Spielgeräte.

Die Gemeinde hat dies auch zum Anlass genommen und zusammen mit den Vereinen ein Opa+Oma-Fest organisiert. Die Kinder hatten dabei die Möglichkeit sich gemeinsam mit ihren Großeltern/Eltern bei 9 Stationen auszutoben. Egal ob „Gummihupfen“, Stoffpolster/-taschen bedrucken, „Ochs am Berg“ oder Papier falten ... langweilig wurde dabei keinem. Auch die Omas und Opas waren beim Basteln und beim Kürbis schnitzen gefordert.



Für Staunen sorgten auch die handwerklichen Aussteller und die Oldtimer-Traktoren-Ausstellung mit alten landwirtschaftlichen Geräten.



Freiwillige Feuerwehr

Bewerbsaison:

Die Leistungsbewerbe von der Feuerwehr fanden in diesem Jahr von Ende Mai bis Anfang Juli statt, wo auch die Feuerwehr Auerbach mit Jugend- und Aktivgruppe teilgenommen hat. Es wurden zahlreiche Trainingsstunden absolviert, um das Leistungsabzeichen zu erreichen. So konnte Schweigerer Matthias bei den Aktiven das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erreichen. Bei der Jugendgruppe wurde das Jugendleistungsabzeichen in Bronze durch Buchner Florian und Feldbacher Sebastian erreicht, Feldbacher Thomas, Pommer Christoph und Thaler Christine erreichten das Abzeichen in Silber.



Die Jugendgruppe war dieses Jahr besonders erfolgreich, denn es wurde der Bezirks-sieg in der Klasse 2 erreicht, was den Aufstieg in die Klasse 1 bedeutet.



Jugendlager 2017

Das 6-Bezirke-Jugendlager der Bezirke Braunau, Ried, Schärding, Vöcklabruck, Gmunden, Grieskirchen fand von 20.07. – 26.07.2017 in St. Georgen im Attergau statt, wobei die Jugendgruppe der Feuerwehr Auerbach mit 10 Jugendlichen und 3 Betreuern von 23.07. – 26.07.2017 teilnahm. Es gab wieder eine Menge an Spielen und eine Lagerolympiade, wo auch der Spaß nicht zu kurz kam.



Einsatz Sturm:

Bei den Unwettern im ereignisreichen Sommer 2017 kam auch die Gemeinde Auerbach über Sturmschäden nicht hinweg und so wurde die Feuerwehr Auerbach einige Male gerufen, um Verkehrswege freizumachen.



Die diesjährige Herbstübung findet am 14. Oktober 2017 um 14:00 Uhr statt .

So mussten wir am 20.07.2017 und am 18./19.08.2017 einige Male ausrücken um umgestürzte Bäume auf den Gemeinstraßen zu entfernen.



Einsatz Ölspur:

Am 25.08.2017 gab es zwischen Oberirnprechtung und Unterirnprechtung eine Ölspur, welche durch die Feuerwehr Auerbach beseitigt werden musste.



22.6.: Zugfahrt nach Salzburg ins Müllner Bräustübel. 25 MG fuhren trotz brütender Hitze mit und erfreuten sich bei einer Maß Bier im schattigen Gastgarten.



Abfahrt Bahnhof Mattighofen

Gastgarten Müllner Bräu

29.06. Abendwanderung Gstaig – Vormoos: 25 MG wanderten 2 Stationen vom 4 - Kirchenweg der über Burgkirchen – Haiderthal – Vormoos und über Otterfing wieder zurückging.



Titisee



Höchster Wasserfall Deutschlands



Erste Station des 4 Kirchenweges Feldkirchen

32 MG starteten vom **04. bis 06. Juli** bei herrlichem Wetter in den **Schwarzwald nach Ulm/Augsburg**. Dort besichtigten wir den 162 m hohen Ulmer Dom. Weiter ging's zum Titisee. An der Seepromenade ließen wir uns Kaffee und Kuchen gut schmecken. Am nächsten Tag machten wir eine Schwarzwaldrundfahrt mit der Besichtigung des Freiburger Münsters. Weiters besuchten wir die höchsten Wasserfälle Deutschlands und das Schwarzwälder Uhrenmu-

27.07.2017 Abendwanderung am Haunsberg: Den "Panoramaweg", die ca. 6 km lange Strecke, bewältigten 17 MG. Der Einkehrschwung fand beim Wirt in Schwand statt.



Blick auf die nördlichen Kalkalpen

der Austro Control Turm auf dem Haunsberg

Am **21.08.** starteten top motiviert, bei wunderschönem Wetter, 34 MG zum **Tagesausflug nach Waizenkirchen** zur Firma Weigl Liftsysteme. Hier erfuhren wir, wie die Treppenlifte, Homelifte und Rollstuhllifte individuell hergestellt werden.

Seniorenbund

Am Nachmittag besichtigten wir die Denkmal Geschützten Sandkeller aus dem 16 Jhdt. in Raab, wo auch Franz Stelzhammer gerne und oft, auf a „Sakra di“ = „Raaba Bier“ (mit 14% Alkohol) vorbei kam. Danach besuchten wir dort die Mariabründel - Kapelle mit der Heilquelle. Das Abschlussessen genossen wir im GH Schrammel.



Vorschau:

19.10. Vortrag in Siegertshaff „Gsund leben“,
Beginn 14.00 Uhr



Ganz herzlich gratuliert der Seniorenbund zum runden Geburtstag:

Wimmer Hildegard (70)
Hochradl Karl (65)
Hangöbl Marianne (65)



Gesunde Gemeinde

Wir starten wieder fit in den Herbst!



--> Bauch Beine Po:

unter der Leitung von Tina Speer

jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr
im Volksschulturnsaal
Kosten: € 5,00 pro Stunde

Der Name ist Programm - abwechslungsreiches Training für den gesamten Körper.

Das **Training 50+** kann **leider nicht mehr** angeboten werden.



--> Yoga:

unter der Leitung von Marianna Rozzarin (Kurs in Englisch)

! Start am 04.10.2017 !

jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
in der Volksschulturnhalle
Kosten: € 7,- pro Einheit
Für alle Altersgruppen.



Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Am 20. Juli fand die Vereinsmeisterschaft im Stockschießen statt. Unsere Mannschaft belegte den 1. Platz und gewann somit den Wanderpokal. Danke für euren Kampfgeist!



Neues Ausschussmitglied:

Es freut mich sehr Alexandra Buchner als neues Mitglied im Ausschuss willkommen zu heißen.

Ferienprogramm:

Im Zuge des Ferienprogrammes organisierten wir für die Abschlussveranstaltung am 08. September eine Zaubershow. Pfarrer Gert Smetanig „Magic Priest“ verzauberte uns mit seinen Tricks. Jung und Alt waren begeistert. Herzlichen Dank für eure Mithilfe!



Schöne Herbsttage wünscht euch eure Obfrau Ingrid Huber



Termin:

Am 02. Dezember findet unser Adventbasar statt. Ich bitte wieder um tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungen und beim Basar.

Theatergruppe Auerbach



Endlich ist es wieder soweit!
Im Oktober heißt es wieder Vorhang auf im Gasthaus Stockinger.

Das Stück für dieses Jahr heißt:
"der Sauna-Gigolo" von Andreas Wening

Inhalt:

Theresa, Lisbeth und Ursel verbringen ihre Zeit in der Damensauna am liebsten damit, gnadenlos über die Geschehnisse und Einwohner der Gemeinde zu lästern. Saunameisterin Rita ist nicht nur von den drei Giftpitzen erheblich genervt, sondern auch von ihrem neuen Kollegen Sandro, der mit Muskel-Shirt und Komplimenten ihr die weiblichen Massagekunden abspenstig macht. Als die drei Damen den Schönling erblicken, beginnt zwischen ihnen ein erbitterter Kampf um seine Gunst. Rita, die zudem den Verdacht hat, dass Sandro gar kein richtiger Masseur ist, berichtet den später saunierenden Ehemännern von dem schamlosen Treiben, dass ihre Frauen inszenieren, nur um einmal mit Sandro alleine in der Kabine verschwinden zu können. Für die Herren wird sehr schnell klar, dass sie hier einschreiten müssen

und so wollen sie dem Sauna - Gigolo eine Falle stellen.

Spieltermine:

Samstag (Premiere)	07.10.2017 um 20:00 Uhr
Freitag	13.10.2017 um 20:00 Uhr
Samstag	14.10.2017 um 20:00 Uhr
Sonntag	15.10.2017 um 14:00 Uhr
Freitag	20.10.2017 um 20:00 Uhr
Samstag	21.10.2017 um 20:00 Uhr
Sonntag	22.10.2017 um 19:00 Uhr
Donnerstag (Feiertag)	26.10.2017 um 19:00 Uhr
Freitag	27.10.2017 um 20:00 Uhr

Eintritt € 8,50

Senioren (Nachmittagsvorstellung) € 7,-

Kinder € 4,-

Kartenreservierung:

Mo bis Sa von 17:00 - 20:00 Uhr

unter: 0676 / 39 37 863

Auf euer Kommen freut sich der
Theaterverein Auerbach!

Vereine-Meisterschaft der Damen



2017
jubeln
die
GOLD-
HAUBEN

Hannelore Laimer, Kathi Vitzthum, Anni Neuhauser, Margit Feldbacher und Helga Eidenhammer konnten den neuen Wanderpokal - von Bgm. Fritz Pommer - in Besitz nehmen.

Heuer traten wieder acht Damen-Teams zum Spiel um den Wander-Pokal an. Die Goldhauben spielten diesmal stark und setzten sich in einem sehr spannenden Finalspiel gegen die Mamas durch. Im Spiel um Platz 3 siegte die Landjugend gegen den Theaterverein.

1. Goldhauben

2. **Mamas** Manuela Schwarz, Barbara Ebner, Maria Fuchs, Carina Höflmaier, Jenny Strobl
3. **Landjugend** Christina Vitzthum, Theresa Gann, Carina Huber, Lisa Haberl, Sarah Bichler
4. **Theaterverein** Tanja Laimer, Marianne Winkelmeier, Stephe Schreierer Birgit Wurhofer, Eva Wimmer
5. **RhythmusChor** Maria Messner, Helga Schweigerer, Kathi Stöllinger, Silvia Kreiseder, Maria Furthner
6. **FeuerwehrJugend** Anna Bichler, Hannah Daxecker, Katrin Vitzthum, Lisa Lutsch, Christina Thaler
7. **Seniorenbund** Josefa Schreierer, Stefanie Wimmer, Frieda Köchl, Resi Grill, Marianne Netzthaler
8. **Elternverein** Alexandra Buchner, Barbara Schlager, Julie Messner, Brigitte Seidl, Regina Thaler

Vereine-Meisterschaft der Herren

Zum dritten Mal Pokal geholt!
Kameradschaftsbund Sieger 2017



Josef Eicher jun. Josef Eicher Hubert Vitzthum Johann Schwarz

Der Kameradschaftsbund konnte heuer nach den Jahren 2014 und 2015 den Wander-Pokal zum 3. Mal gewinnen. Im Finalspiel setzte sich der Kameradschaftsbund gegen Feuerwehr 1 durch. Der Theaterverein holte sich die Bronzemedaille durch einen Sieg gegen Feuerwehr 2

1. Kameradschaftsbund

2. **Feuerwehr 1** Ludwig Laimer, Gottfried Siegl, Markus Daxecker, Bernhard Messner
3. **Theater-Herren** Markus Aberer, Manfred Lanzer, Michael Stöllinger, Mario Neuhauser
4. **Feuerwehr 2** Alfred Buchner, Alois Vitzthum, Michael Stöllinger, Florian Schwarz
5. **Ortsbauernschaft** Hans Birgmann, Josef Giger, Herbert Gann, Karl Hochradl
6. **Seniorenbund** Sepp Schwarz, Gottfried Moser, Hans Netzthaler, Jakob Kratochwill
7. **Gemeinderat** Bgm Fritz Pommer, DI Josef Seidl, Christian Schwarz, Robert Feichtenschlager
8. **Theater-Mixed** Werner Vitzthum, Andreas Messner, Tanja Laimer, Stephe Schreierer
9. **Landjugend** David Huber, Sebastian Buchner, Johann Birgmann, Simon Hangler

Danke für die Unterstützung bei der Vereine Meisterschaft

GEMEINDE AUERBACH Bgm. F. Pommer
RAIBA MATTIGTAL Kirchberg Auerbach
Bäckerei KRAXENBERGER, Uttendorf

INNVIERTLER LAGERHAUS, Filiale Mattighofen
EUROSPAR MATTIGHOFEN
ELEKTRO WENGLER, Feldkirchen

und bei den USV-Mitgliedern

Sommer 2017

18 Turniere - 12 Stockerplätze

Rang 1 holten die Herren in Lochen, Kirchberg, und Uttendorf, die Mixed-Mannschaften in Franking und Irging-Simbach.

Rang 2 erreichten in Haigermoos (Sen ü50), in Tarsdorf und Michaelbeuern (Herren) und in St. Willibald (Schüler u14 !!!).

Rang 3 in Feldkirchen und Mattighofen (Herren)

Als Draufgabe zum Saisonabschluss
Bezirksmeister Senioren ü60



Eicher Sepp, Siegl Gottfried, Gann Herbert, Schwarz Sepp qualifizierten sich für die öö. Landesmeisterschaft Senioren ü60 am 23. September in Esternberg.

Ferienprogramm 2017
wieder lustig und sehr spannend



Beim Kegelschießen und Lattelschießen suchten die Kinder ihre Meister.

USV –Turniere 2017



HERREN Turnier A

1. UEV Franking-Geretsberg	14: 2	2,205
2. SU ESV Pischelsdorf	9: 7	1,581
3. ESV Kirchberg	8: 8	0,779
4. TSV Feldkirchen	7: 9	0,960
5. USV Michaelbeuern	2: 14	0,375

RAIFFEISEN HERREN-Turnier B

1. ASKÖ St. Georgen	12: 4	1,584
2. SPG Trimmelkam-St. Radegund	11: 5	1,176
3. SU ESV Lochen	7: 9	1,144
4. ESV Mattighofen	6: 10	0,767
5. SU Maria Schmoln	4: 12	0,645

SCHMITZBERGER FLEISCH & WURST

Internationales MIXED-Turnier

1. SU Treubach-Roßbach	16: 0	3,566
2. UEV Franking-Geretsberg	10: 6	1,744
3. SU Handenberg	6: 10	0,733
4. TSV Feldkirchen	6: 10	0,667
5. EC Irging-Simbach, D	2: 14	0,377

Innviertler Lagerhaus SEN ü60-Turnier

1. UEV Haigermoos	14: 2	2,574
2. ESV Kirchberg	12: 4	1,549
3. SU Tarsdorf	6: 10	0,629
4. UEV Obertrum	5: 11	0,968
5. ASKÖ RAIKA Uttendorf	3: 13	0,500

Herzlichen Dank unseren Sponsoren

Neue Abdeckplatten für die Halle



Die „alten“ Platten haben heuer ausgedient: In 20 Jahren ca. 80 mal verlegt, keine kaputt, auch eine Erfolgsgeschichte.

USV – Vereinsmeisterschaft
für Vereinsmitglieder
Samstag, 4. November 2017
Einladungen kommen zeitgerecht

Demnächst bei uns:

Druckerpatronen von.



- für alle Druckerarten
- Kurzfristig verfügbar
- Preisvorteil gegenüber den Originalpatronen

Schon ausprobiert?

Unser Buchbestellservice

- Heute bestellt und innerhalb von 2 - 3 Tagen bei uns abholbereit



Haben Sie schon eine ...?

Stammkundenkarte

Kräma Stammkunde

Reinhold
Schmid
Da Kräma z'Kirchberg

Stammkundenrabatt 3%
bei Barzahlung ab einem Einkauf von € 20,-
auf Lebensmittel und Haushalt.

Nein?
Dann holen Sie sich eine.

Reinhold
Schmid
Da Kräma z'Kirchberg

Imbissecke · Post Partner · Lotto Annahmestelle

Unsere Öffnungszeiten:

MO, Di, Do, Fr : 06.30-13.00 und 14.00-18.00

MI: 06.30-13.00

SA 07.30-12.00

5232 Kirchberg 19; Tel: 07747/4059

OBST AUSSTELLUNG 14.-15.Okt. • Thalhausen



Der Obst- und Gartenbauverein Michaelbeuern feiert sein 90-Jahr-Jubiläum. Zu diesem Anlass wird eine Obstausstellung veranstaltet.

WANN SA 14.00 - 18.00 Uhr
SO 10.00 - 18.00 Uhr

WO bei Frau Kemetinger
OBERTHALHAUSERHOF
Thalhausen 10
5152 Dorfbeuern

TERMIN FÜR DIE OBSTABGABE
12. Okt., ab 09.00 Uhr, vor Ort.





Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Gesundheitsberatung und Therapie: Sie wollen Ihnen und somit Ihrem Körper etwas Gutes tun? Lassen Sie sich beraten und nutzen Sie unser vielseitiges Therapieangebot.

Naturladen: Hier finden Sie in bester Qualität das passende Sortiment an Hildegard Naturprodukten und vieles Andere für Ihre Gesundheit.

Frühstückspension: Für Ihren stressfreien Aufenthalt im Hildegard Naturhaus stehen Ihnen liebevoll eingerichtete Zimmer zur Verfügung.

Kräuterschaugarten: Ein schönes Ausflugsziel für Familien und Vereine. Bei den Führungen erhalten Sie wertvolle Informationen über Kräuter und Pflanzen. Zusätzlich können Sie zur Führung auch eine gesunde schmackhafte Verpflegung ganz nach ihrem Wunsch haben. Von der kleinen Jause bis zum warmen Buffet oder einfach nur Kuchen und Kaffee, wir bieten für jeden etwas an.



Hildegard Naturhaus

Hönegger GmbH • A-5232 Kirchberg b. M.
Ersperding 3 • Telefon: +43(0)7747/5454

www.hildegardmedizin.at



Der Gesundheitstipp aus dem Hildegard Naturhaus

Herz-Kreislaufprobleme und Bluthochdruck sind nicht nur eine der häufigsten Todesursachen sondern machen uns auch im Alltag oft große Probleme.

Wenn eine Krankheit oder gesundheitliche Störung in unserem Körper auftaucht ist meistens schon lange vorher eine Durchblutungsstörung vorhanden. Der Körper kann die Organe und Körperteile nicht mehr richtig mit Nährstoffen versorgen. Wenn die Durchblutung schlecht ist, funktioniert auch der Abtransport der Schlackenstoffe aus unserem Körper nicht mehr richtig.

Das heißt also, um Krankheiten zu verhindern sollte man gut darauf achten, dass das Herz-Kreislaufsystem und die Durchblutung gut funktionieren. Also: „Vorbeugen ist besser als heilen“.

Petersil-Honig-Wein (Meluvin): Ist eine sehr verbreitete und bekannte Methode zur Herz-Stärkung. Täglich einige Likörgläser davon trinken und Sie spüren wie gut das tut. Einerseits zur Gesunderhaltung aber auch bei älteren Problemen ist dieser eine wertvolle Ergänzung.

Galgant: Hildegard beschreibt diese naturbelassene Wurzel als die schnellste und wertvollste Herz-Kreislauf Unterstützung. Es ist wertvoll wenn wir Galgant in der Hausapo-



theke, Handtasche und Auto bei uns haben. Denn Galgant ist eine schnelle Stärkung für Herz-Kreislauf, bringt eine gute Verdauung und kann sogar bei Krämpfen und Koliken als Unterstützung verzehrt werden.

Diese natürlichen Heilmittel ersetzen nicht den Arztbesuch, aber man kann diese unterstützend zu jedem Medikament einsetzen.

Bleibt's gesund beinand

Euer Augustin Hönegger
und das Hildegard-Team

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100 Prozent

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

In 99 Prozent der Fälle passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, professionell zu helfen ist mehr als nur wichtig. Mehr noch: Es ist unglaublich beruhigend wenn man weiß, was zu tun ist. Etwa, weil man sich an den Erste-Hilfe-Kurs erinnert.

Der Wunsch professionell helfen zu können wird in der Bevölkerung immer größer: Rekordverdächtige 33.020 Personen absolvierten 2016 beim OÖ Rotes Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs. Aber: Befragungen zufolge traut sich nur etwa ein Drittel der Bevölkerung zu, im Ernstfall Erste Hilfe zu leisten. Grund dafür ist oft, dass man nicht genau weiß, was zu tun ist. Entweder, weil der letzte absolvierte Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre vorbei ist oder weil es sich noch nicht ergeben hat, einen passenden Kurstermin in der Nähe zu finden. Aus diesem Grund bietet das OÖ Rote Kreuz ab 27. September wieder flächendeckend Erste-Hilfe-Kurse an den Dienststellen an. Die laufende Kampagne macht darauf aufmerksam. Denn eines ist ganz klar: Je mehr Personen eine fundierte Ausbildung in Erster Hilfe haben, desto sicherer wird unsere Gesellschaft.

„Das Einzige was man im Notfall falsch machen kann ist nichts zu tun“, erklärt der OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. „Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent.“ Mehr Informationen zu Kurs-Terminen in der Nähe auf www.erstehilfe.at



Erste Hilfe Kurse

Sind Sie bereit, wenn's drauf ankommt?

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Christian Hartl

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ

Marketing | Öffentlichkeitsarbeit und PR

T: + 43/732/7644-152

M: + 43/664/8234363

E: christian.hartl@o.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at/ooe

Aktuelle Kursangebote

Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.) jeweils 19:00 bis 22:00 Uhr
An jeder Rotes Kreuz Dienststelle..... ab 27.09.2017

Erste Hilfe Auffrischungskurz (8 Std.) jeweils 08:00 bis 17:00 Uhr
Rotes Kreuz Braunau..... 20.10.2017

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.) immer samstags, jeweils von 08:00 bis 14:00 Uhr
Rotes Kreuz Braunau..... 07.10.2017
Rotes Kreuz Mattighofen..... 21.10.2017



Aus Liebe zum Menschen.

Infos & Anmeldung:

07722/622 64 oder www.rotekreuz.at/braunau

Breitbandinternet in Auerbach

Die Gemeinde Auerbach erkundigt sich nun bereits seit längerer Zeit bezüglich Breitbandinternet-ausbau für das gesamte Gemeindegebiet und wie dies umgesetzt werden kann. Dazu stellt sich die Frage, ob genügend Interesse durch die Gemeindebevölkerung oder angesiedelte Firmen vorhanden ist.

In den Medien wird immer wieder von der Breitbandmilliarde gesprochen. Es hat sich jedoch schnell herausgestellt, dass diese Förderungen nicht so einfach abzuholen sind. Es wurde mit A1, Energie AG und privaten Anbietern gesprochen. Jeder Anbieter verfolgt ein anderes Konzept. Es gibt Anbieter, die die bestehenden Leitungen verwenden oder eine Funkübertragung anpreisen. Aus Erfahrungsberichten wissen wir, dass die von der Fa. Andom-Tec angebotene Funktechnik leider oft nicht richtig funktioniert. Das Angebot der Fa. A1 mit teilweisem Festnetz und teilweisem Mobilfunknetz (Hybrid Box) haben wir in der letzten Ausgabe vorgestellt. Wirklich überzeugt hat aber nur das Angebot der Energie AG, die eine Leitung zu jedem Haus verlegt. Das Problem dabei ist die Finanzierung der Leitung. Es gibt Gebiete in der Gemeinde, die relativ einfach erschlossen werden könnten und andere, die sehr schwierig einen Anschluss erhalten werden bzw. überhaupt nie zu einem Anschluss kommen werden, wenn nicht eine bestimmte Anzahl an Interessenten vorhanden ist. War es früher ein Festnetzanschluss, so ist es heute das Breitbandinternet, das ein Schritt in die Zukunft sein sollte. Dass das auch in Auerbach machbar ist zeigt die kleine Gemeinde Nebelberg im Mühlviertel, die aufgrund genügend Unterschriften einen Anbieter dazu

bewogen hat, dass dort das Breitbandnetz ausgebaut wurde. Man muss sich aber auch im Klaren sein, dass man einen solchen Breitbandanschluss für eine monatliche Gebühr von ca. € 20,00 nicht erhalten wird. Derzeit ist ein Anschluss mit einer Datenübertragung von 16-40 Mbit noch für das Fernsehen geeignet. Man sieht jedoch, dass die Datenmengen steigen, vor allem durch Smart-TV und Online-Fernsehen. Umso mehr jedoch diese Dienste nutzen, umso langsamer werden wiederum die Funknetze. Es könnten noch viele Gründe angeführt werden, die für einen Breitbandausbau sprechen. Für einen Ausbau ist aber, wie gesagt, das Interesse der Bevölkerung notwendig.

Hier eine reine Information der Energie AG:

Hochgeschwindigkeits-Internet, TV und Telefonie über Glasfaser

Immer mehr Handlungen aus dem Alltag werden mittlerweile ins Internet verlagert. Ob fernsehen, einkaufen, arbeiten oder sich mit Freunden austauschen. Durch die immer datenintensivere Nutzung stößt das verbreitete Kupfer- oder Funknetz an seine Grenzen. Nur ein geringer Anteil der Haushalte in Oberösterreich hat Zugang zum ultraschnellen Breitbandinternet, dem Glasfasernetz.

Internetanschlüsse auf Glasfaserbasis ermöglichen schnelle Datenübertragungen. Für viele Menschen und Unternehmen sind diese unverzichtbar geworden. Der Breitbandausbau ist eine wichtige Zukunftsinvestition, gerade auch für den ländlichen Raum. Aus diesem Grund bemüht sich die Gemeinde Auerbach in Zusammenarbeit mit der Energie AG um eine Optimierung des Internetzugangs.

Im ersten Schritt wird das Interesse der Bewohner mittels Interessensbekundung erhoben. Je höher das Interesse in einer Region/Orts- teil/Siedlung ist, desto wahrscheinlicher ist dort eine Umsetzung.

Sie gehen mit dieser Interessens- bekundung **keine Verpflichtung** für einen Anschluss ein.

Bei entsprechender Nachfrage erfolgt seitens der Energie AG eine genaue Prüfung hinsichtlich der Umsetzbarkeit.

Welche leistungsstarken „power- speed“ Produkte bietet nun die Energie AG an?

Ultraschnelles Glasfaser-Internet EUR 39,90 / Monat

(100Mbps Download / 50 Mbps Upload)

Ultraschnelles Glasfaser-Internet und TV EUR 49,90 / Monat

(über 100 Sender, davon 40 in HD)

Festnetztelefonie um zusätzlich nur EUR 1,90 / Monat

Details finden Sie auf unserer Homepage
www.power-speed.at

Wir bitten Sie die nachfolgende Interessensbekundung bis 31.10.2017 am Gemeindeamt abzugeben oder zu übersenden.

Bei Fragen steht unsere Service- Hotline unter 05 9000 2999 für Sie bereit.

Bei genügend Rückmeldungen wird es wahrscheinlich auch noch eine Informationsveranstaltung geben, bei der man sich weiter informieren kann.

Bitte bis 31.10.2017 im
Gemeindeamt abgeben!

powerSPEED – Produkte
“Fiber To The Home” Interessensbekundung

Die Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH (in Folge kurz „Telekom“ genannt) betreibt ein flächendeckendes Glasfasernetz in Oberösterreich. Um die „Fiber to the Home (FTTH) – Technologie“ auch im Privatkundenbereich verstärkt anbieten zu können, werden ausgewählte Siedlungsgebiete in Oberösterreich von Telekom direkt mit der Glasfaserinfrastruktur aufgeschlossen. Welche Siedlungsgebiete tatsächlich angebunden werden können, ist abhängig von der Anzahl der jeweils vorhandenen Interessenten.

Aus diesem Grund ist es uns wichtig, Ihr Interesse an unserem Produktportfolio zu erheben.

Ich interessiere mich für folgende **powerSPEED-Produkte**:

- Glasfaser-Internet (FTTH)** **TV** **Telefonie**

Bei der **Anschlussadresse** handelt es sich um ein:

- Einfamilienhaus** **Mehrparteienhaus**

Interessent			
Vorangestellter Titel	Vorname	Nachname	Nachgestellter Titel
Straße		PLZ/Ort	
E-Mail		Telefonnummer	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Kundennummer	
Anschlussadresse (Straße, PLZ/Ort)			

Inhalte sowie sämtliche im Rahmen der Verhandlungen wechselseitig erhaltenen Informationen und Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und geheim gehalten. Alle Angaben dürfen ausschließlich zum Zweck allfälliger geplanter Vertragsverhandlungen verwendet werden.

Die Erklärung stellt eine rechtlich unverbindliche Absichtserklärung der Parteien dar. Durch Abschluss dieser Vereinbarung entstehen für die Parteien keinerlei wechselseitige Rechte und Pflichten.

Zustimmungserklärung	
Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, von der Telekom Werbung und Informationen betreffend Produkte, Services und Ausbaugebiete der Telekom in angemessenem Umfang per E-Mail zu erhalten. Dabei bleiben die Daten des Kunden einschließlich seines Namens und seiner E-Mail-Adresse ausschließlich bei der Telekom. Der Kunde kann diese Einverständniserklärung jederzeit widerrufen. Die Telekom wird in jeder Werbe-E-Mail die Möglichkeit einräumen, den Empfang weiterer Nachrichten abzulehnen.	
LinZ, am, am.....
.....
Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH	Interessent

Bitte die Interessensbekundung per Mail an power-speed@energieag.at oder per Fax unter +43 5 9000-52999 an uns retournieren.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

STRESSTEST IM HAUSHALT

Landes-Zivilschutztag: Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittel-Vorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

Zivilschutz-Sirenensignale (Probealarm am Samstag, 7. Oktober 2017)

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.

Sirenenprobe



15 Sekunden -
jeden Samstag Mittag

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge
- Der "Grund-Notvorrat" sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkervorrat sollten Sie mind. eine Woche autark leben können
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Notkochstelle (z.B. Camping- oder Fonduekocher, Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warn-dreieck, Warnweste, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungstermin)



Erhältlich ist die Bevorratungstasche im Webshop auf www.zivilschutz-ooe.at oder im Zivilschutzbüro!

**SELBSTSCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ